

Zu Offb 15,1-4 (Bibellese für 28.10.2022)

V. 2b: „[...] die standen an dem gläsernen Meer und hatten Gottes Harfen“

→ **Wie stellst du dir das Gefühl vor, nach allen Herausforderungen endgültig am besten aller Ziele angekommen zu sein?**

→ **Erkennst du das in dem Eindruck vom gläsernen Meer und den Harfen wieder, oder kommen dir dazu ganz andere Bilder?**

V. 2a: „die den Sieg behalten hatten über das Tier“

→ **Inwieweit ist die Behauptung, die Märtyrer hätten über das Tier „gesiegt“, überzeugend?**

→ **Ist das eine Sieges-Aussicht, die dich zu etwas motiviert?**

→ **Welche Anstrengungen wärest du bereit, für diesen Sieg auf dich zu nehmen?**

V. 3a: „sie sangen das Lied des Mose und das Lied des Lammes“

→ **Was bedeutet dir als Gläubigem heute „das Lied des Mose“? (Was ist das überhaupt?)**

→ **Was denkst du, warum die Himmels-Szenen so oft als Gesang vorgestellt werden?**

→ **Wie (oder 'was tuend') würdest du gerne am Gläsernen Meer/vor dem Thron Gottes sein?**

V. 3-4: „Groß und wunderbar sind deine Werke [...] Gerecht und wahrhaftig sind deine Wege [...] Deine gerechten Gerichte sind offenbar geworden“

→ **Wie leicht/schwer, gewiss/zweifelnd, geht dir solches Lob von den Lippen?**

→ **Woher weiß man eigentlich, dass Gott gerecht und wahrhaftig ist und damit auch seine Urteile?**

→ **Wenn der Inhalt dieses Lobpreises stimmt – Welche Auswirkung hat das auf unsere Überzeugungen und Einstellungen?**